(19) Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 20 2016 000 689 U1** 2016.04.07

(12) # Gebrauchsmusterschrift

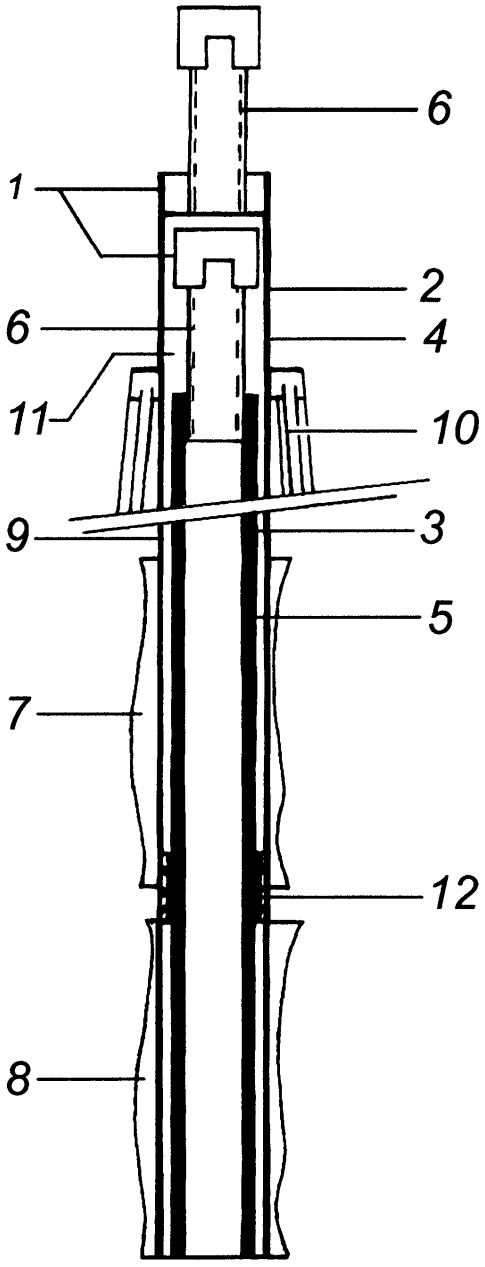
(21) Aktenzeichen: **20 2016 000 689.5**
(22) Anmeldetag: **03.02.2016**
(47) Eintragungstag: **02.03.2016**
(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **07.04.2016**

(51) Int Cl.: ***A45B 21/00*** (2006.01)

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
Strobel, Friedrich, 44379 Dortmund, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Trekkingstock-Paar mit integriertem Regenschirm**



(57) Hauptanspruch: Trekkingstock-Paar mit integriertem Regenschirm, dadurch gekennzeichnet, dass die rohrförmigen, vorzugsweise einteiligen Trekkingstöcke (2) (3) des Trekkingstock-Paares (1), jeweils an ihrem unteren Ende, eine die Gesamtlänge in bekannter Weise beeinflussende Einrichtung (6) und an ihrem oberen Ende einen üblichen Handgriff (7) (8) nebst Schlaufe aufweisen und die Trekkingstock-Körper (4) (5) des Trekkingstock-Paares (1) durch Einsatz geeigneter Materialien das gleiche Einzelgewicht aufweisen, jedoch unterschiedliche Durchmesser besitzen, so daß der Trekkingstock (2) mit dem größeren Durchmesser des Trekkingstock-Körpers (4) einerseits die Achse (9) für einen in bekannter Weise funktionierenden Regenschirm (10) bildet und andererseits in der Achse (9) ein genügend großer Hohlraum (11) geschaffen wird, in den der Trekkingstock (3) mit dem kleineren Durchmesser des Trekkingstock-Körpers (5) durch den Handgriff (7) bis zu einer in bekannter Weise funktionierenden, wieder lösbaren, Arretierung (12) vor seinem Handgriff (8) eingeschoben und gegen ein ungewolltes Herausgleiten gesichert werden kann.

Beschreibung

[0001] Es ist bekannt, Trekkingstöcke bzw. Wanderstöcke mit einem Regenschirm zu versehen. In diversen Anmelmeldungen (1 862 903), (DE 299 23 775 U1), (De 199 55 245 A1), (DE 200 09 106 U1) sind einteilige und mehrere teleskopierbare Ausführungen beschrieben.

[0002] Trekkingstöcke werden häufig im Freizeit- bzw. Fitness-Bereich zum mehr oder weniger regelmäßigem Konditions-Training, wie z. B. Nordic Walking, im Freien und vorzugsweise in der Nähe des Wohnortes eingesetzt. Der Einsatz erfolgt in diesen Bereichen grundsätzlich paarweise. In der Regel wird das Paar Trekkingstöcke fertig montiert bzw. eingestellt in der vom Benutzer gewünschten Gesamtlänge zur Einsatzstrecke mitgebracht. Im Freien sind Wetteränderungen mit überraschendem Regen möglich und ein Regenschutz von Vorteil. Dabei ist es unvermeidbar, daß der zusätzlich mit einem Regenschirm ausgerüstete Trekkingstock schwerer wird. Da Trekkingstöcke generell paarweise eingesetzt werden, ist eine Gewichtsdifferenz zwischen den beiden Trekkingstöcken unbedingt zu vermeiden, da es sonst bei dem Benutzer zu gesundheitlichen Schäden kommen kann. Ein weitere Problem besteht darin, daß bei Einsatz des integrierten Regenschirms und dem damit verbundenen Halten des Regenschirms, der jetzt nicht mehr benötigte zweite Trekkingstock, schon wegen seiner Länge sperrig und sehr hinderlich ist. Zumal, wenn zu dem Regen noch Wind hinzukommt. Eine teleskopierbare Ausführung, wie in den Anmeldungen näher beschrieben, lässt sich zwar auf eine handlichere Länge reduzieren, ist aber sehr umständlich, zeitraubend und zum Teil auch mit einem erheblichen Kraftaufwand verbunden. Aufwand, der bei erneutem Einsatz, wieder als Trekkingstock Paar, noch aufwändiger ist, da die für den Benutzer erforderliche Gesamtlänge wieder eingestellt werden muß.

[0003] Der im Schutzanspruch angegebenen Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Trekkingstock-Paar mit variabler Gesamtlänge und einem integrierten Regenschirm zu schaffen, bei dem einerseits, zumindest bei trockenem Regenschirm, beide Trekkingstöcke das gleiche Einzelgewicht aufweisen und andererseits, bei Einsatz des integrierten Regenschirms, beide Trekkingstöcke ohne aufwändige Demontage bzw. Montage zu einer handlichen Einheit verbunden und nach dem Einsatz wieder getrennt, als funktionierendes Trekkingstock Paar verwendet werden kann.

[0004] Diese Probleme werden mit den in dem Schutzanspruch aufgeführten Merkmalen gelöst.

[0005] Mit der Erfindung wird erreicht, daß die grundsätzlich als Paar eingesetzten Trekkingstöcke, trotz unterschiedlicher Ausrüstung das gleiche Einzelgewicht aufweisen und dadurch für den Benutzer eine ansonsten unvermeidbare einseitige Belastung vermieden wird. Ein weiterer Vorteil besteht darin, daß bei Einsatz des integrierten Regenschirms, der jetzt nicht mehr benötigte zweite Trekkingstock ohne aufwändige Demontage in den Trekkingstock mit integriertem Regenschirm verstaut werden kann und dadurch nicht mehr hinderlich ist.

[0006] Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der Zeichnung dargestellt und erläutert.

[0007] Das Trekkingstock-Paar (**1**), bestehend aus den Trekkingstöcken (**2**) (**3**) mit zylinderischen Trekkingstock-Körpern (**4**) (**5**) in unterschiedlichen Durchmessern, gleicher Gesamtlänge, ausgerüstet jeweils an ihrem unteren Ende mit einer die Gesamtlänge in bekannter Weise veränderbaren Einrichtung (**6**) und an ihrem oberen Ende angebrachten üblichen Handgriffen (**7**) (**8**) (Schlaufen nicht dargestellt). Der Trekkingstock-Körper (**4**) mit dem größeren Durchmesser bildet einerseits die zylinderisch Achse (**9**) für einen in bekannter Weise funktionierenden Regenschirm (**10**) und andererseits einen Hohlraum (**11**) zur Aufnahme des Trekkingstocks (**3**) mit dem kleineren Durchmesser des Trekkingstock-Körpers (**5**). Eine Arretierung (**12**), angeordnet vor dem Handgriff (**8**) des Trekkingstocks (**3**) verhinder ein ungewolltes Herausgleiten.

Bezugszeichenliste

1	Trekkingstock-Paar
2	Trekkingstock
3	Trekkingstock
4	Trekkingstock-Körper
5	Trekkingstock-Körper
6	Einrichtung
7	Handgriff
8	Handgriff
9	Achse
10	Regenschirm
11	Hohlraum
12	Arretierung

ZITATE ENTHALTEN IN DER BESCHREIBUNG

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde automatisiert erzeugt und ist ausschließlich zur besseren Information des Lesers aufgenommen. Die Liste ist nicht Bestandteil der deutschen Patent- bzw. Gebrauchsmusteranmeldung. Das DPMA übernimmt keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

Zitierte Patentliteratur

- DE 29923775 U1 [0001]
- DE 19955245 A1 [0001]
- DE 20009106 U1 [0001]

Schutzansprüche

1. Trekkingstock-Paar mit integriertem Regenschirm, **dadurch gekennzeichnet,** dass die rohrförmigen, vorzugsweise einteiligen Trekkingstöcke (**2**) (**3**) des Trekkingstock-Paares (**1**), jeweils an ihrem unteren Ende, eine die Gesamtlänge in bekannter Weise beeinflussende Einrichtung (**6**) und an ihrem oberen Ende einen üblichen Handgriff (**7**) (**8**) nebst Schlaufe aufweisen und die Trekkingstock-Körper (**4**) (**5**) des Trekkingstock-Paares (**1**) durch Einsatz geeigneter Materialien das gleiche Einzelgewicht aufweisen, jedoch unterschiedliche Durchmesser besitzen, so daß der Trekkingstock (**2**) mit dem größeren Durchmesser des Trekkingstock-Körpers (**4**) einerseits die Achse (**9**) für einen in bekannter Weise funktionierenden Regenschirm (**10**) bildet und andererseits in der Achse (**9**) ein genügend großer Hohlraum (**11**) geschaffen wird, in den der Trekkingstock (**3**) mit dem kleineren Durchmesser des Trekkingstock-Körpers (**5**) durch den Handgriff (**7**) bis zu einer in bekannter Weise funktionierenden, wieder lösbaren, Arretierung (**12**) vor seinem Handgriff (**8**) eingeschoben und gegen ein ungewolltes Herausgleiten gesichert werden kann.

Es folgt eine Seite Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

